

Experteninterview

Fall: Ryte-Wiki
Befragte (B): Charlene Groß
Interviewer (I): Anja Ebersbach
Datum: 13.01.2021, 11:00 Uhr
Ort: Skype

1	[Begrüßung]
2	I: Gut. Ok dann würde ich sagen, legen wir mal los. Du bist für das Wiki verantwortlich, ist das richtig? #00:00:23#
3	B: Für die Pflege vom Wiki ja und wenn wir natürlich noch irgendwas finden im Wiki, wo wir sagen, ach, das wäre ganz cool, wenn wir das hätten. Aber wir haben bei uns natürlich noch den ein oder anderen Entwickler, der das Wiki dann so technisch auch noch bisschen im Blick hat. #00:01:08#
4	I: Warst du am Anfang mit dabei, als das Wiki installiert wurde, oder bist du erst später gekommen? #00:01:26#
5	B: Ich bin erst seit letztem Jahr August bei Ryte. Deswegen, als das Wiki bei uns entstanden ist, war ich noch nicht dabei. Aber du willst wahrscheinlich den Hintergrund wissen wollen, warum wir jetzt so ein Wiki haben, oder? #00:01:33#
6	I: Ja genau richtig. #00:01:40#
7	B: Das war früher einfach aus dem heraus, weil, naja, unsere Gründer auch gemerkt haben, es gibt halt nun mal viele Themen, die man dann googelt und wo es natürlich mal den ein oder anderen Wikipedia-Beitrag gibt, aber wo sie einfach gemerkt haben, hier fehlt einfach noch irgendwas. Und damit wollten sie dann den Markt befüttern und dann war unser Wiki praktisch einfach nur eine Antwort auf einen Need, den wir hatten. #00:01:50#
8	I: Ok. Und das sollte von vorneherein öffentlich sein? #00:02:22#
9	B: Ja. #00:02:38#
10	I: Also Ihr habt nicht noch intern ein anderes Wiki? #00:02:29#
11	B: Nein. Es gibt nur das Wiki. #00:02:38#
12	I: Ok. Es wurde ja mehrsprachig angelegt. Wie seid Ihr auf die Sprachen gekommen? #00:02:40#
13	B: Also ich mein, klar, Deutsch sowieso. Wir sind eine deutsche Firma. Das ganze Thema Suchmaschinenoptimierung ist ja im deutschsprachigen Raum auch extrem wichtig. Englisch dann einfach aus dem Grund, weil Allersprache und das bei uns natürlich auch Kernbereich ist. Und Spanisch und Französisch ist deshalb auch entstanden, weil das auch bei uns der Markt ist. #00:02:47#
14	I: Ok. Und damit ist das jetzt tatsächlich schon komplett? Oder denkt ihr auch an andere Sprachen? #00:03:15#

- 15 B: Also wir hatten schon mal darüber nachgedacht, dass wir das noch weiter ausbauen wollen, gerade in die Nordics, dass die auch mit ihrer eigenen Sprache abgeholt werden. Aber auf Grund von internen Ressourcen und dadurch, dass wir noch nicht wussten, wie wir das ganze stemmen sollen, haben wir das erst mal für uns on hold gesetzt. Aber es ist eine Idee. Und wir werden einfach schauen, wie wir dann da weitermachen, aber vorerst wird es auf jeden Fall diese vier Sprachen geben. #00:03:24#
- 16 I: Wie kommen denn die Inhalte bei Euch ins Wiki? #00:03:57#
- 17 B: Also ganz früher war es so, dass bei uns Irina aus dem Marketingteam, Markus und noch ein paar andere die Wiki Artikel geschrieben haben. Nachdem das aber auch so gut gelaufen ist und das ja auch dann wirklich so viel mehr Artikel geworden sind, die dann auch in die anderen Sprachen übersetzt werden müssten, arbeiten wir da mit Ghostwritern zusammen. Das ist aber tatsächlich so, dass das nur für das deutsche Wiki so ist. Da recherchieren wir nach Themen oder es kommen einfach aktuelle Themen auf, wie zum Beispiel Google, die jetzt ab 2021 die Web Vitals als Ranking Faktor haben. Somit ist für uns klar, Web Vitals, das ist ein Thema, das muss bei uns auch unbedingt im Wiki sein. Diese Themen verberge ich dann an die Ghostwriter, die schreiben das dann im Deutschen und je nach Need wird das dann auch übersetzt. Also, wenn es so ein aktuelles Thema ist, was so wichtig ist, dann natürlich auch ins Englische. Dafür haben wir bei uns im Team auch englische Muttersprachler, die mal so einen Text schnell übersetzen können. Aber der Ursprung von Wiki Artikeln ist immer im Deutschen. #00:04:01#
- 18 I: Ok. Also das heißt, es gibt auch nicht mehrsprachige Leute die originär Inhalte erstellen, sondern die Mastersprache ist immer Deutsch, ist das richtig? #00:05:15#
- 19 B: Genau richtig. #00:05:35#
- 20 I: Ok. Nutzt Ihr die Diskussionsseiten? #00:05:36#
- 21 B: Nein. #00:05:41#
- 22 I: Gar nicht? Wenn Ihr diskutiert, wie diskutiert Ihr? Außerhalb des Wikis? Setzt Ihr euch zusammen oder so? #00:05:42#
- 23 B: Wie meinst du, wie wir diskutieren? #00:05:49#
- 24 I: Also, wenn Ihr zum Beispiel Projektpläne macht ... das wird dann außerhalb organisiert? #00:06:00#
- 25 B: Genau. Also bei mir liegt das so auf dem Tisch, dass ich einfach meinen allgemeinen Redaktionsplan habe, wo jetzt nicht nur das Wiki drin ist, sondern alles andere. Was bei uns zum Beispiel im Magazin live geht, was für Webinare wir haben, all das... die Social Media Posts. Und da plane ich auch eben diese Wiki Artikel ein, die da monatlich neu hochgeladen werden sollen. #00:06:04#
- 26 I: Welche Formen der Übersetzung gibt es bei euch? #00:06:26#
- 27 B: Genau. Also wenn es die internen Ressourcen zulassen, dann ist es so, dass wir intern auf jeden Fall auch ins Englische übersetzen. Und wir haben auch eine

Werkstudentin bei uns im Team, die sich da auch drum kümmert, die da schon die Vorarbeit macht und den ersten Draft für den englischen Artikel dann macht und dann die Muttersprachler drüber lesen. Und dadurch, dass wir glücklicherweise Pauline bei uns im Team haben, die französische Muttersprachlerin ist, haben wir das auch schon versucht, wie es da funktioniert, wenn man einfach mal einen Text in DeepL einfügt und da dann den Muttersprachler darüber schauen lässt. Der dann natürlich auch weiß, ok, ist das in dem Fall das richtige Wording oder nicht und dann noch an ein, zwei Stellschrauben drehen kann und das dann live gehen kann. Das gleiche ist auch im Spanischen. Also das ist der eine Weg, den testen wir gerade aus. Und der andere Weg war, dass wir mit einer Übersetzungsagentur gearbeitet haben. Denen wir dann gesagt haben: das sind unsere top Artikel. Weil ich tracke natürlich übers Jahr hinweg auch immer den Traffic. Schau mir an, ok, das sind zum Beispiel die Top 100 deutschen Wiki Artikel und die sollten wir auf jeden Fall in allen drei anderen Sprachen auch zur Verfügung haben. Deswegen müssen wir die übersetzen. Das ist auch ein Projekt, das wir gerade noch durchlaufen und haben dann eben entschieden. Wenn wir das alles gerade für Französisch und Spanisch an Übersetzungsagenturen rausgeben, wird das recht teuer. Dann haben wir uns überlegt, was wäre denn noch eine andere Möglichkeit? Und haben das dann eben auch ein bisschen ausgetestet, ob wir das intern stemmen können. #00:06:31#

28 I: Ok. Aber die Übersetzer schreiben nicht gleich ins Wiki rein, oder? #00:08:17#

29 B: Nein, das läuft bei uns alles über Google Docs. Wenn man dann den deutschen Artikel hat, dann kann man den englischen oder spanischen, französischen darunter packen und dann hat man da einfach ein Dokument mit allen Sprachen. #00:08:22#

30 I: Und irgendwann wird es dann ins Wiki übertragen? #00:08:37#

31 B: Genau. #00:08:40#

32 I: Ok. Das heißt das deutsche Wiki ist bei euch am größten? #00:08:41#

33 B: Ja. #00:08:47#

34 I: Und die anderen drei sind dann vom Inhalt her gleich, oder? #00:08:47#

35 B: Also im Deutschen haben wir die meisten Artikel und wir haben aber nicht jetzt alles, was wir da zum Beispiel als englischen Artikel haben, gleichzeitig als spanischen oder französischen. #00:09:01#

36 I: Ok. #00:09:15#

37 B: Also das ist tatsächlich ein Projekt, das ich jetzt erst vor kurzem angegangen bin. Weil ich gesagt habe, naja wir sollten das mal irgendwie sicherstellen, dass die anderen in anderen Sprachen dann auch alle verfügbar sind. Das hat jetzt gerade erst angefangen. Das englische war das zweitgrößte Wiki und ich glaube, Französisch ist dann Nummer drei und Spanisch Nummer vier. Aber ja klar, best case wäre, wenn wir in allen Sprachen alle Wiki Artikel zur Verfügung hätten. Aber das ist natürlich immer so eine Planungssache. Das Team bei uns ist gerade

noch relativ klein und wenn wir wachsen, können wir das vielleicht ganz anders händeln. #00:09:16#

38 I: Ja klar. Dann habt Ihr regelmäßige Redaktionssitzungen oder wie kann man sich das vorstellen? Also das hört sich nicht an, dass man dauerhaft an dem Thema dran ist, sondern immer mal wieder, oder? #00:09:59#

39 B: Genau. Also gerade, wenn so aktuelle Themen hochpoppen, wie jetzt das Google-Thema, was ich vorhin schon gesagt habe, dann beauftrage ich den Artikel beim Ghostwriter und ansonsten ergibt sich das so. Also ich arbeite recht gut mit den Ghostwritern zusammen. Die erstellen Artikel und die verlinken ja auch intern immer die Artikel und die schicken mir dann meistens, wenn sie einen neuen Artikel schicken, noch Themenvorschläge dazu. Ich habe eine große Liste, so ein Excel Dokument, wo ich einfach Themen das ganze Jahr über sammle, und die kopiere ich da rein und wenn es dann wieder darum geht, neue Themen zu vergeben, dann gehe ich in diese Liste rein und streiche mir sozusagen die Themen raus, die dann ein neues Wiki-Thema werden. #00:10:12#

40 I: Und die Übersetzung stößt du an, indem du Aufträge gibst, habe ich das richtig verstanden? #00:11:14#

41 B: Ja, genau. Also aktuell ist das so, da habe ich eine Werkstudentin von uns zu dem Übersetzungsthema gebrieft und habe ihr da auch noch mal ein Dokument erstellt, das sie so durcharbeiten kann. Genau, und die arbeitet da dran. #00:11:20#

42 I: Wie laufen denn da die Qualitätssicherungsmaßnahmen? Also, das wird ja eins zu eins übersetzt und es werden keine kulturellen Anpassungen oder so was gemacht? #00:11:35#

43 B: Genau. Also das ist der Punkt im Englischen, das ist ja noch ein bisschen einfacher für uns alle. Weil, ja, jeder spricht ein bisschen Englisch, kann da selber recherchieren, wie denn da das richtige Wording ist von - ich nenne es jetzt mal - diesem Keyword, das für den Artikel notwendig ist. Und ansonsten ist es eben genau das, was ich vorhin gesagt habe, wenn wir gerade das Testen mit DeepL, dass wir sagen, einfach mal in so ein Übersetzungstool reinfeuern und schauen, was rauskommt. Da ist es dann von der Qualitätssicherung eben so, dass es dann an einen französischen Muttersprachler oder an den spanischen Muttersprachler weitergegeben wird, der dann wirklich sagen kann, das ist das richtige Wording oder ja, das passt. #00:11:47#

44 I: Ja. Ok. Welche Inhalte werden denn bei Euch ins Wiki eingetragen? Das ist ja auch so eine Art Lexikon. Kann man das so sagen? #00:12:29#

45 B: Ja. #00:12:42#

46 I: Also es ist ein Lemma und untendrunter wird der Sachverhalt geklärt, oder? #00:12:45#

47 B: Genau richtig. Also, unsere Struktur ist eigentlich grundsätzlich so, wir haben die Überschrift, dann hast du halt eine ganz kurze, ja, ich möchte nicht Zusammenfassung sagen, aber Kurzdefinition von dem Thema. Und dann geht es wirklich noch mal in die einzelnen Bereiche, um zu klären, was ist da der

Hintergrund, wie ist der Bezug zum Online-Marketing, etc. Also unser Wiki ist ja eben für diese digitalen Marketingthemen da und natürlich im speziellen auch gerade in der Suchmaschinenoptimierung. Aber wenn man da ein Thema hat, wo man sagen kann, man kann da die Verknüpfung schaffen, dann ist das immer ein Part, der unten noch mit drinsteht in den Artikeln. #00:12:51#

48 I: Ok. Also die Inhalte, die stellt Ihr selber her? Das heißt, sie gehören der Ryte GmbH, oder? #00:13:36#

49 B: Genau. #00:13:48#

50 I: Die stehen nicht irgendwie unter einer freien Lizenz oder so? #00:13:49#

51 B: Nee, die gehören uns. Genau. Da vielleicht noch als Background, weil bei Wikipedia kennt man es ja so, man kann draufgehen, man sucht ein Thema, man findet es nicht, man kann einen Artikel erstellen und der geht auch live. So kennt man das aus der Wikipedia und bei uns ist das Ganze ja nicht Open-Source. Das heißt also, wenn wir Artikel haben, die schon live sind, kann dann natürlich jeder irgendwelche Änderungen vornehmen, aber die gehen nicht live. Also, da haben wir ja uns als Administratoren, die dann sich reinschalten können und sagen können, wir übernehmen diese Änderungen. Aber da sind ganz oftmals auch irgendwelche ach so witzigen Menschen unterwegs, die dann meinen, sie müssen unsere Artikel spammen oder hässliche Wordings reinmachen. #00:14:50#

52 I: Ja, ich hab's schon gesehen. Ich hab ein bisschen bei euch durchgeschaut und da ist ja schon auch sehr viel Spam mit dabei. Das ist schon ärgerlich sowas. #00:15:27#

53 B: Ja genau. Das ist tatsächlich auch der Grund. Wir überlegen jetzt schon seit über einem Jahr, ob wir unser Wiki open source schalten. Aber auch da ist natürlich wieder: wenn nur ein kleines Team vorhanden ist und man die Ressourcen nicht hat, wie soll man das dann die ganze Zeit überprüfen? #00:15:38#

54 I: Ja. #00:16:00#

55 B: Das funktioniert dann eben nicht. Deswegen ist das der Grund, warum wir noch nicht open source geworden sind. #00:16:00#

56 I: Naja, also man kann ja bearbeiten. Das funktioniert dann mit Flagged Revs und muss erst mal von Euch abgenommen werden, oder? #00:16:08#

57 B: Genau richtig. Also bearbeiten, das kann jeder. Aber dafür müssen wir eben reinschauen und sagen "Ja, das ist ok" oder "Das ist ein gutes Update, das übernehmen wir jetzt" oder "Nein danke, das brauchen wir nicht". #00:16:16#

58 I: Wie ist das mit den Inhalten? Wenn ich da jetzt einen Artikel reinschreiben würde, würden die dann Euch gehören? Unter welcher Lizenz stehen die dann? #00:16:30#

59 B: Die stehen dann unter unserer Lizenz. Also das ist auch so ein Ding, das müsste ich mir genauer anschauen, falls es open source geht. Aber aktuell ist es gar nicht möglich, dass jemand einen kompletten Artikel schreiben kann. Also, man kann nur einen Bestandssartikel ändern oder Änderungen vorschlagen. Aber

neue Artikel, das kann keiner erstellen. Also, wir haben einen Link bei uns im Wiki, wo... ich weiß jetzt nicht, wie es wörtlich genau drinsteht, aber so von wegen wenn dir ein Thema fehlt, dann melde dich doch gerne bei uns. Den Bereich haben wir auch, aber da kommt eigentlich nie was. #00:16:38#

60 I: Sind da Englisch, Französisch, Spanisch auch freigeschalten? Also könnte ich auch was im Spanischen ändern? #00:17:22#

61 B: Ja, soweit ich weiß, schon. Aber da müsste ich jetzt lügen. Ich weiß es gerade nicht ganz genau. #00:17:34#

62 I: Aber hättet Ihr denn da die Kapazitäten dafür, die Änderungen qualitativ zu bewerten? #00:17:41#

63 B: Bei uns im Team tatsächlich, klar, Englisch sicher, Französisch seit zwei Monaten wieder und Spanisch müssen wir uns Hilfe von einem Kollegen aus einem anderen Team holen. Aber also selbst, wenn es freigeschalten ist, dass man Änderungen vorschlagen kann, überprüft es aktuell keiner von uns. #00:17:49#

64 I: Ok. Die Nebeninhalte werden auch übersetzt? Nebeninhalte, also Diskussionen, gibt es offensichtlich nicht bei Euch, aber habt Ihr Vorlagen oder so etwas? #00:18:16#

65 B: Nee. #00:18:27#

66 I: Wie schaut es mit Medien aus? Ich glaube, ein paar Bilder habt Ihr drin, aber die werden in jedem einzelnen Wiki abgespeichert und neu angelegt, oder? #00:18:28#

67 B: Also, das war auch noch vor meiner Zeit, da sind mal für gewisse Topartikel Bilder erstellt worden bei uns intern, die zu dem Thema eben passen und die wurden eben dann in die einzelnen Artikel hochgeladen. Da sind wir aktuell auch dran, weil ich gesagt habe, naja, die Artikel, für die wir Bilder haben, die es auch in anderen Sprachen gibt, da sollten die Bilder dann alle gleich sein. Und natürlich mit dem richtigen Begriff in der Sprache dann. Das ist auch ein Thema, an dem wir jetzt gerade arbeiten. Teilweise fliegen noch Bilder mit unserer alten Brand rum. Das bereinigen wir jetzt gerade alles. #00:18:40#

68 I: Ja, das ist immer mehr Arbeit als man meint. #00:19:26#

69 B: Ja. #00:19:28#

70 I: Wie schaut es mit Eurem Ordnungssystem aus? Das ist auch wahrscheinlich in jedem Wiki gleich oder? #00:19:29#

71 B: Ja. #00:19:40#

72 I: Ihr nutzt Namespaces, oder? #00:19:41#

73 B: Namespaces bedeutet in dem Fall was? #00:19:45#

74 I: Namespaces. Also es gibt ja den Main Namespace, da landen alle Seiten drin. Und dann könnte man zum Beispiel zusätzlich einen Namespace Hardware machen. #00:19:47#

75	B: Ja gut, das sind bei uns im Wiki diese Kategorien. Das passiert, ich sag jetzt mal in Anführungszeichen, automatisch. Weil ich gebe die Themen, die erstellt werden, an die Ghostwriter. Die erstellen den Artikel und packen unten auch die Kategorie rein, wo der Artikel auftauchen soll und somit sind die Artikel in den Kategorien eingespeichert. #00:20:03#
76	I: Und die Kategorien sind in allen Wikis gleich? #00:20:34#
77	B: Ja. #00:20:36#
78	I: Ja, ok. Gut. Dann sind wir schon bei der Technik. Also für die Übersetzung der Artikel habt ihr keinerlei Hilfsmittel, sehe ich das richtig? Also es wird nicht unterstützt in irgendeiner Form? Aber Ihr nutzt gerade DeepL. Sehe ich das richtig? #00:20:37#
79	B: Genau. Also wir haben da keine Bots oder sowas. Englisch ist Manpower bei uns und für Spanisch und Französisch, wie gesagt, ist das aktuell der Versuch, ob wir uns da Zeit sparen können. Weil wenn man sich überlegt, wenn ich da jetzt so ein Dokument vor mir habe, in einer Sprache und ich muss es in meine Sprache einmal transferieren, dann dauert es doch öfter mal ein bisschen länger. Deswegen war es eben meine Überlegung, dass ich gesagt habe, DeepL ist ein recht gutes Übersetzungstool, auch wenn es natürlich mal ordentlichen Unsinn auswerfen kann, aber sonst recht gut aus eigener Erfahrung. Einfach den Artikel mal copy / paste und dann an den Muttersprachler. Bots oder so benutzen wir da gar nicht. #00:21:02#
80	I: Weißt du zufällig auf welche Anforderungen hin damals das MediaWiki genommen wurde? Man hätte ja auch XWiki oder Confluence oder was es sonst noch so gibt, nehmen können. Gab es da spezielle Anforderungen? #00:21:58#
81	B: Das kann ich dir leider gar nicht beantworten. #00:22:19#
82	I: Ok. Was habt Ihr denn für Berechtigungen im Wiki, weißt du das zufällig? #00:22:49#
83	B: Also wir haben unsere Administratoren und das ist eigentlich... Ich glaube, das sind drei, vier Leute, die da die Adminrechte haben, die von unserer Seite daran arbeiten und ansonsten ist der Rest ja eh sowie für alle draußen auch natürlich. Also du kannst den Artikel bearbeiten, aber live gehen wird er so nicht. Sondern wir können das überprüfen. #00:22:55#
84	I: Gut. Dann sind wir schon bei dem letzten Punkt. Die Fragen, die ich hier hab, die doppeln sich so ein bisschen, weil da haben wir schon darüber gesprochen. Also die Ghostwriter und du, also diejenigen, die das originär, also das Original schreiben, die sprechen Deutsch, sehe ich das richtig? #00:23:25#
85	B: Genau. #00:23:51#
86	I: Dann habt ihr noch Leute, die mehr- oder minder für die Übersetzung für zuständig sind oder zumindest Übersetzungen auf sprachliche Aspekte hin überprüfen können, und das sind im Prinzip Muttersprachler aber keine Profis, oder? #00:23:52#

- 87 B: Ja doch. Also schon Profis, die auch bei uns Artikel schreiben. Also, im Englischen ist das tatsächlich so, dass das dann auch die Muttersprachler sind, die den Text mal schreiben. Wenn die mal keine Zeit haben, kümmert sich unsere Werkstudentin darum, die auch perfektes Englisch spricht, aber natürlich den so nicht live stellen würde, ohne dass nicht jemand wirklich darüber geschaut hat, der auch in der Hierarchie über ihr steht. Und im Französischen und Spanischen ist es eigentlich, also gut, da ist natürlich so: die überprüfen da nur noch und ziehen die Sätze gerade, schauen ob das Wording stimmt, aber am Ende ist es immer der Muttersprachler der sagt: Jap, das passt. #00:24:06#
- 88 I: Ich meinte jetzt mit Profi speziell Übersetzer. Du hattest ja mal von einem Übersetzungsbüro gesprochen. Also da sind ja Leute drin, die dann eine ganz perfekte Übersetzung hinlegen können und dann noch ganz andere linguistische Anforderungen erfüllen, die man vielleicht so gar nicht braucht. Diese Profiübersetzer, die dann alle eine entsprechende Ausbildung hinter sich haben. Die nutzt Ihr aber nicht so häufig oder? Habe ich das richtig verstanden mit dem Übersetzungsbüro? #00:24:47#
- 89 B: Ja. Das dann schon eher intern. Und da ist es sogar eher so, das ist mehr unser Ryte-Wiki, wenn das intern jemand macht, weil wir natürlich auch unsere eigene Sprache haben. Und das dann natürlicher wirkt, weil wir wissen, wie wir kommunizieren oder wie wir schreiben. #00:25:20#
- 90 I: Ja das kann ich mir gut vorstellen. #00:25:45#
- 91 B: Dann muss es nicht der Übersetzer sein, sondern dann ist es sogar besser, wenn es intern jemand geschrieben hat, der jetzt nicht den Übersetzer gelernt hat, aber der halt fachlich auf redaktionell unterwegs ist. #00:25:46#
- 92 I: Gibt es da Konfliktpotenziale? Oder sagt man, es ist egal, Hauptsache übersetzt und Hauptsache, jemand macht sich die Mühe das überhaupt in Angriff zu nehmen. #00:26:00#
- 93 B: Nee, die Konflikte haben wir eigentlich gar nicht. Wenn man am Ende nicht weiß, ist es jetzt das Wording oder das Wording, dann fragt man Google, dann kann man Google Keyword Planer auch noch verwenden und schauen, in dem Land, welches ist jetzt das Wording, das am häufigsten gesucht wird und dann ist da die Entscheidung relativ schnell gemacht. #00:26:24#
- 94 I: Ok. Und es gibt auch nicht sowas wie ein Belohnungssystem, sondern das sind ganz normale Workflows und Arbeitsaufträge, oder? #00:26:50#
- 95 B: Genau. #00:27:07#
- 96 I: Ok. Bist du so gesehen zufrieden mit dem Wiki? Oder welchen Stand hat das Wiki bei euch in der Firma? #00:27:09#
- 97 B: Oh, einen sehr hohen Stand. Also, ich kann da nur mal aus dem Nähkästchen plaudern. Wir hatten ja dieses Jahr mal Probleme, dass das Wiki auch mal down war und das hat bei uns für einen Riesenwirbel gesorgt. Es ist einfach auch so, dass wir intern, auch wenn wir mit potenziellen Kunden telefonieren oder auch mit unseren Kunden, dann wird das Wiki sehr, sehr viel eingesetzt und dann fällt auch sofort auf, wenn mal etwas nicht passt. #00:27:17#

98 I: Es ist ja tatsächlich auch eines dieser großen Erfolgsprojekte von Wikis im Netz. #00:27:46#

99 B: Dankeschön. #00:28:08#

100 [Verabschiedung]